

Faltanleitung / Folding Instruction 275 SC

Zeigen alle Indikatoren der Automatik grün?

Indikator A: Handauslösung gesichert?

Indikator B: Automatik gespannt?

Auslösetablette eingelegt?

Sichtprüfung empfohlen!

Indikator C: Flasche korrekt eingeschraubt?

Zeigt die Drehmomentsicherung grün?

(Dann kann sich die CO₂ Flasche nicht mehr von alleine lösen). Um die Einsatzbereitschaft der CO₂-Flasche zu kontrollieren, muss diese herausgeschraubt werden!

Sichtprüfung empfohlen!

Check if all indicators of the Inflator show green.

Indicator A: Manual trigger locked?

Indicator B: Automatic ready to use?

Trigger pill inserted?

Visual inspection recommended!

Indicator C: Torque indicator show green?

To check the operational readiness of the gas cylinder, it has to be unscrewed.

Visual inspection recommended!

Schritt 1:

Der rechte Rand des Auftriebskörpers (AK) auf der Automatikseite wird M-förmig unter den AK gefaltet.

Step 1:

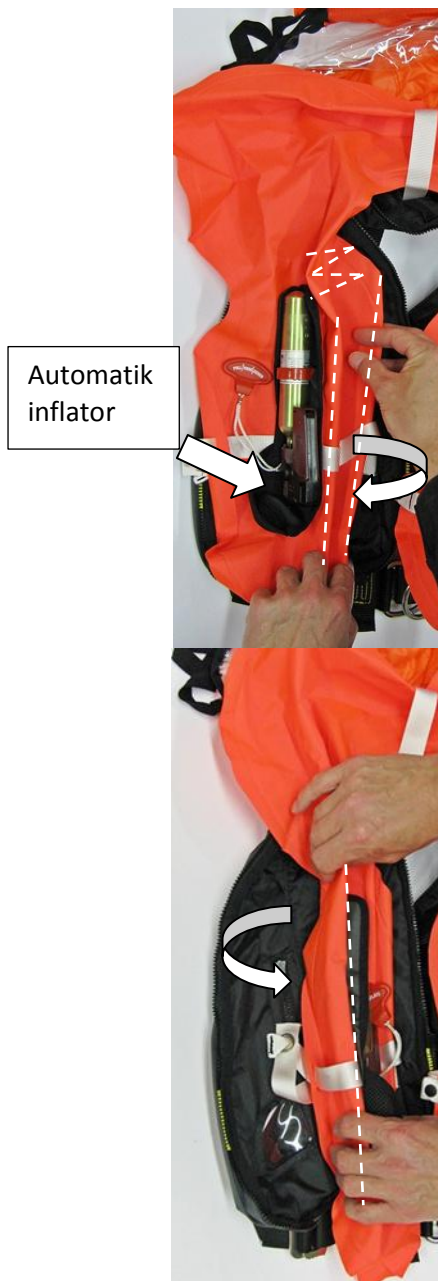
The right edge of the buoyancy body on the side of the inflator needs to be folded like an M beneath the buoyancy body.

Schritt 2:

Der linke Rand des AKs wird Z-förmig unter den AK gefaltet.

Step 2:

The left edge of the buoyancy body needs to be folded in a Z-shape beneath the buoyancy body.





Tasche
pocket

Schritt 3:

Der untere Rand des AKs wird Z-förmig unter den AK gefaltet. Die Faltung beginnt ca. 2 cm unterhalb des Automaten. Der zusammengelegte AK muss danach in die an der Automatenabdeckung befestigten Tasche gesteckt werden. Die Tasche muss hierfür zurückgefaltet werden.

Step 3

The bottom edge of the buoyancy body has to be folded beneath in a Z-shape. The folding starts around 2 cm below the inflator. The folded buoyancy body needs to be put into the pocket attached to the inflator cover. For this, the pocket needs to be folded back.



Den zusammengefalteten AK in die Tasche der Automatenabdeckung stecken. Hierfür wird die Tasche „zurückgeklappt“.

The folded buoyancy body has to be put into the pocket of the inflator cover. For this purpose, the pocket has to be flapped back.



Schritt 4:

Die Handauslösung wird nach unten durch die in der Schutzhülle (SH) dafür vorgesehene Öffnung „gefädelt“.

Step 4:

The manual trigger has to be put through the hole at the bottom of the protective cover.



Schritt 5:

Beim Einfädeln des Reißverschlusses unbedingt darauf achten, dass dieser korrekt bis zum Anschlag eingeführt wird. Es kann sonst zu Problemen beim Zurückführen des Reißverschlusses kommen!

Step 5:

When connecting both parts of the zipper ensure that the parts are put together correctly up to the suspension point.

Otherwise this can lead to problems with closing/opening the zipper.



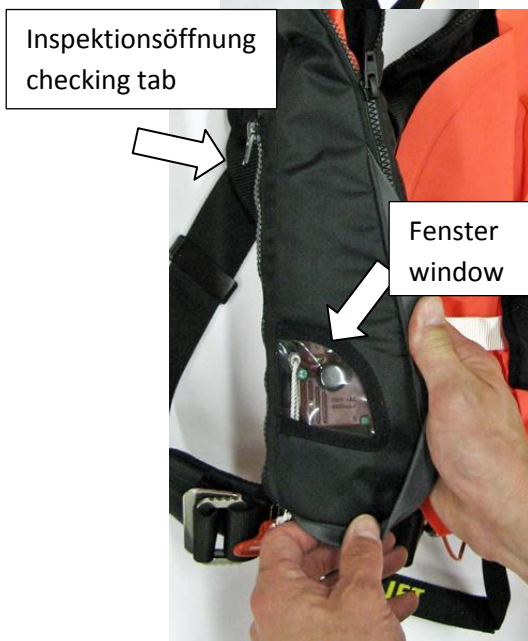
Schritt 6:

Nach dem Schließen der Schutzhülle die graue Lasche der Schutzhülle herunterklappen, damit sich der Reißverschluss nicht ungewollt öffnen kann. (Sollbruchstelle: gelber Bereich des Reißverschlusses)

Step 6:

After closing the protective cover, the grey flap needs to be folded down to avoid the unintentional opening of the zipper.

(Rated break point: Yellow part of the zipper)



Schritt 7:

Nach dem Schließen der SH darauf achten, dass der Automat im Bereich des Schutzhüllenfensters gut sichtbar ist.

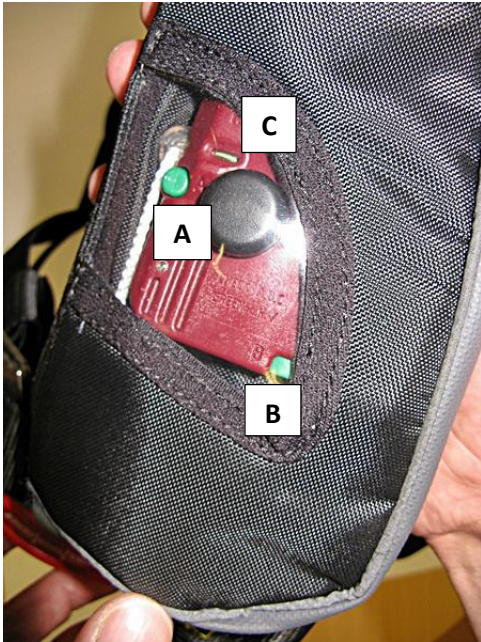
Sie können den Automaten nachträglich kontrollieren ohne die Schutzhülle komplett öffnen zu müssen.

Sie können dafür die SH mit einem separaten Reißverschluss öffnen.

Step 7:

Please make sure that the inflator is clearly visible through the window of the protective cover.

You can check the inflator later without having to completely opening the cover. You can open the checking tab with the zipper on the left side of the protective cover.



Die Indikatoren zeigen grün?

A Handauslösung?

B Automatik?

C Drehmomentsicherung?

The indicators are green?

A Manual trigger?

B Inflator?

C Torque indicator?



Schritt 8:

Bevor wir den Nackenbereich der Schutzhülle schließen können, muss die Mundschlauchseite(rechte Seite des AKs) zusammengelegt werden.

Zuerst wird der rechte Rand des AKS M-förmig unter den AK gefaltet.

Step 8:

Before closing the neck part of the cover fold the part with the mouth piece (right side)

Fold in M-Shape beneath the right edge of the buoyancy body first.



Schritt 9:

Danach wird der linke Rand des AK unter den AK gefaltet.

Man sollte auch überprüfen, ob der Mundschlauch mit der Staubkappe verschlossen und die Signalpfeife an der Halterung befestigt ist.

Step 9:

Then fold the left edge in the same way.

In addition you should check that the mouth piece is closed with the dust cap and the signal whistle is attached.



Schritt 10:

Die Bergeschlaufe (Liftgurt) wird mittels Druckknopf an der Halterung befestigt.

Step 10:

Attach the lifting becket with the press stud.

Die Bergeschlaufe nach oben schieben und Z-förmig auf den AK legen.

Slide the lifting becket up and place it in Z-shape on the buoyancy body.

Schritt 11:

Nun wird der untere Rand des AK ebenfalls Z-förmig unter den AK gefaltet.

Für die Faltung sollte man sich an der unteren Kante der schwarzen Tasche orientieren, die auch an dieser Halterung angebracht ist.

Die Tasche wird auch hier „umgeschlagen“ und der untere, zurückgefaltete AK in diese hineingesteckt. Der am weißen Gurtband befestigte Teil des AKs kann nicht mit in die Tasche gesteckt werden.

Fold the lower edge of the buoyancy body in Z-shape and place it beneath. The lower edge of the black pocket also attached to the same fastener should be used for reference. Turn the bag inside out and place the folded lower part of the buoyancy body inside the pocket. The part attached to the white strap cannot be placed inside the pocket.



Schritt 12:

Die Tasche wird „umgekrempelt“.

Step 12:

Turn the pocket inside out.



Schritt 13:

Um den Nackenbereich des Auftriebskörpers (AK) in die Schutzhülle falten zu können, muss man den AK mehrfach (in ca. 3 cm breite Streifen) falten. Danach wird das Spraycap ebenso gefaltet und auf den zusammengelegten Auftriebskörper gelegt. Das so zusammengelegte Gewebe wird dann mit der Packhilfe (Klettbandstreifen) fixiert. Bitte beachten, dass die Anlegehilfe des Spraycaps (Gummilitze mit Druckknopf) später mit einem Druckknopf im Bereich des Mundschlauches befestigt wird. Beim Zusammenlegen daher die Anlegehilfe nicht mit einpacken!

Step 13:

To fit the neck part of the buoyancy body into the protective cover fold it multiple times into 3 cm wide strips. Fold the spray cap likewise and place it on top. Fasten both strips, placed on top of each other by using the packing aid (Velcro strip). Please note that the packing aid of the spray cap will be fastened using a press stud near the mouth tube.



Das so zusammengelegte Gewebe wird dann mit der Packhilfe (Klettbandstreifen) fixiert.

Fasten the folded neck part by using the Velcro strip.



Schritt 14:

Der linke überstehende Nackenbereich des AKs (mit dem darauf liegenden Spraycap) wird auf den linken, bereits gefalteten AK gelegt und die Schutzhülle(SH) vorsichtig weiter mit dem Reißverschluss verschlossen.

Step 14:

Place the overlapping left neck part of the buoyancy body (including the spray cap) on top of the already folded left part of the buoyancy body while carefully closing the zipper of the protective cover.



Schritt 15:

Auf der rechten Seite des AKs wird genauso verfahren. Auch hier wird der enggefaltete Nackenbereich (mit dem darauf liegenden Spraycap) auf den bereits gefalteten AK gelegt.

Step 15:

The same procedure applies on the right side.



Da dieser Bereich eng gepackt werden muss, sollte man den Reißverschluss vorsichtig weiter schließen.

Since this part has to be folded tightly, the zipper should be closed carefully.



Schritt 16:

Bevor die Schutzhülle weiter geschlossen wird, muss die Anlegehilfe des Spraycaps mit dem vorderen Teil des AKs verbunden werden (siehe Druckknopf am weißen Gurtband).

Step 16:

Connect the spray cap packing aid to the front part of the buoyancy body before further closing the cover. (See press stud on the white strap).



Schritt 17:

Beim Zusammenlegen darauf achten, dass der AK nicht verdreht wird. Die Form der Schutzhülle schiebt den AK nach innen (bzw. links). Der AK hat daher die Tendenz, sich zu verdrehen.

Step 17:

Since the protective cover tends to push the buoyancy body towards the inside, please be careful not to twist it while placing it into the protective cover.



Schritt 18:

Zum Schluss wird die Batterie mit der dafür vorgesehenen Gummihalterung unterhalb des AKs in die Schutzhülle gesteckt.

Es ist darauf zu achten, dass die Kontakte und der Schalter der Batterie frei zugänglich bleiben.

Step 18:

Place the Battery into the protective cover by using the rubber mount placed below the buoyancy body.

The contacts and the switch are to be left accessible.



Schritt 19:

Beim endgültigen Schließen der Schutzhülle den Reißverschluss vorsichtig schließen und den Auftriebskörper leicht in die Schutzhülle nach innen drücken.

Schritt 19:

When finally closing the protective cover carefully zip up the zipper and insert the buoyancy body into the protective cover.

